

18



**Robeco Global Stars Equities
Fund N.V.**

Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital nach niederländischem Recht
Organismus für gemeinschaftliche Anlagen in Wertpapieren
KvK 24041906

Halbjahresbericht Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands	4
Allgemeine Informationen	4
Finanzielle Eckdaten pro Anteilsklasse	7
Allgemeine Einleitung	8
Anlagestrategie	9
Anlageergebnis	10
Vergütungspolitik	10
Sustainability Investing	12
Halbjahresabschluss	16
Bilanz	16
Gewinn-und-Verlustrechnung	17
Kapitalflussrechnung	17
Erläuterungen	18
Allgemeines	18
Bewertungsgrundlagen	18
Zurechnung zu Anteilsklassen	18
Risiken der Finanzinstrumente	18
Erläuterungen zur Bilanz	25
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	28
Währungstabelle	31
Aktienportfolio	32
Übrige Angaben	34
Beteiligungen von Vorstandsmitgliedern	34
Wirtschaftsprüfer	34

Robeco Global Stars Equities Fund N.V.

(Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital und satzungsmäßigem Sitz in Rotterdam, Niederlande)

Kontaktdaten

Weena 850
Postbus 973
NL-3000 AZ Rotterdam
Tel. +31 (0)10 – 224 1 224
Fax +31 (0)10 – 411 5 288
Internet: www.robeco.com

Vorstand (gleichzeitig Verwalter)

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“)

Entscheidungsträger RIAM:

Gilbert Van Hassel
Maureen Bal (bis 1. April 2018)
Karin van Baardwijk
Monique Donga
Peter Ferket
Martin Nijkamp
Hans-Christoph von Reiche
Roland Toppen
Victor Verberk

Aufsichtsrat:

Jeroen Kremers
Gihan Ismail¹ (bis 1. Juli 2018)
Masaaki Kawano (bis 1. Mai 2018)
Jan Nooitgedagt (bis 1. April 2018)
Sonja Barendregt-Roojers (seit 1. April 2018)
Yoshiko Fujii (seit 1. Mai 2018)

Verwahrstelle

Citibank Euro plc (bis 9. Juli 2018)
Schiphol Boulevard 257, 1118 BH Schiphol
J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch (ab 9. Juli 2018)
Strawinskylaan 1135, 1077 XX Amsterdam

Fondsmanager

Jan Keuppens, Michiel Plakman

Zahlstelle

ABN AMRO Bank N.V.
Gustav Mahlerlaan 10
NL-1082 PP Amsterdam

Fondsagent

ING Bank N.V.
Bijlmerplein 888
NL-1102 MG Amsterdam

Wirtschaftsprüfer

KPMG Accountants N.V.
Laan van Langerhuize 1
NL-1186 DS Amstelveen

¹ Wir sind derzeit beschäftigt mit einer neuen Besetzung für die Stelle, die durch den Rücktritt von Frau Ismail freigeworden ist.

Bericht des Vorstands

Allgemeine Informationen

Juristische Aspekte

Robeco Global Stars Equities Fund N.V. (der „Fonds“) ist eine Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital mit Sitz in den Niederlanden. Der Fonds ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) gemäß Artikel 1:1 des niederländischen Finanzaufsichtsgesetzes (Wft) und gemäß der von den entsprechenden Anlageinstituten zu beachtenden Richtlinie vom 23. Juli 2014 (Richtlinie 2014/91/EU, „OGAW V“). Die Anlagepolitik von OGAWs unterliegt zum Schutz der Anleger (unter anderem) Restriktionen.

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) ist der Verwalter des Fonds. In dieser Eigenschaft kümmert sich RIAM um die Vermögensverwaltung, das Risikomanagement, die Administration, das Marketing und den Vertrieb.

RIAM verfügt über eine AIFMD-Zulassung nach § 2:65 Wft sowie über eine Zulassung als Verwalter von OGAW nach § 2:69b Wft. Darüber hinaus ist RIAM berechtigt, einzelne Vermögenswerte zu verwalten und in Bezug auf Finanzinstrumente zu beraten. RIAM steht unter der Aufsicht der Stichting Autoriteit Financiële Markten (AFM).

Die Vermögenswerte des Fonds werden von Citibank Europe plc verwahrt (ab 9. Juli 2018 von J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch). Citibank Europe plc (ab 9. Juli 2018 J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch) wurde als Verwahrstelle des Fonds im Sinne von § 4:62n Wft bestellt. Die Verwahrstelle ist verantwortlich für die Aufsicht über den Fonds, soweit es nach geltendem Recht erforderlich ist. Die Verwaltungsgesellschaft, der Fonds und Citibank Europe plc (ab 9. Juli 2018 J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch) haben einen Verwahrungsvertrag abgeschlossen.

Der Fonds fällt unter die gesetzliche Aufsicht der AFM. Er ist in das Register gemäß Artikel 1:107 Wft aufgenommen.

Outsourcing eines Teils der operativen Aktivitäten an J.P. Morgan

Am 24. Januar 2018 hat Robeco bekannt gegeben, dass es einen Teil seiner operativen und administrativen Aktivitäten an J.P. Morgan auslagern wird. Diese Entscheidung ist Teil des strategischen Plans von Robeco für 2017–2021, der ein weiteres internationales Wachstum sowohl der Anlageaktivitäten als auch der Kundendienstaktivitäten vorsieht. J.P. Morgan wird für Robeco zum Dienstleister für die Verwaltung von Fonds, operative Tätigkeiten, Verwahrung, Übertragung und Wertpapierleihe.

Die operativen Aktivitäten von Robeco mit Sitz in Rotterdam werden derzeit auf einem wettbewerbsfähigen Kostenniveau ausgeführt. Angesichts der Entwicklungen in diesem Sektor und der globalen Ambitionen von Robeco wären jedoch ständig neue Investitionen erforderlich, um diese operativen Tätigkeiten in gleicher Weise weiterzuführen.

J.P. Morgan verfügt über ein globales Netzwerk und wird an mehreren Standorten und in mehreren Zeitzonen operative Tätigkeiten für Robeco ausführen. Dies wird eine intelligentere Nutzung der globalen Aktivitäten von Robeco zur Handelsunterstützung ermöglichen. Durch die Nutzung des globalen Netzwerks, der Technologie und der Ausführungskapazitäten von J.P. Morgan wird Robeco besser in der Lage sein, sich an den wandelnden Markt anzupassen und fortschrittlichere Finanzinstrumente und Produkte zu entwickeln. Auf diese Weise kann Robeco auch in Zukunft Anlagelösungen anbieten, die auf die Bedürfnisse seiner Kunden zugeschnitten sind. Darüber hinaus kann Robeco durch das Outsourcing schneller auf Kundenwünsche in allen Zeitzonen reagieren.

Die Auslagerung der operativen Tätigkeiten geht nicht mit Änderungen der Anlagepolitik oder in den Anlageteams einher. Die Kundenportfolios werden nach wie vor entsprechend ihrer bestehenden Anlagepolitik von den verantwortlichen Portfoliomanagern und Teams aus Portfoliomanagern verwaltet. Alle Portfoliomanager konzentrieren sich weiterhin voll und ganz darauf, Kunden von Robeco ausgezeichnete Anlageergebnisse zu bieten.

Die erste Phase des Outsourcings an J.P. Morgan wurde am 9. Juli 2018 abgeschlossen. In dieser Phase wurde Citibank Europe plc durch J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch als Depotbank für Robeco-Fonds mit Sitz in den Niederlanden ersetzt. Darüber hinaus hat J.P. Morgan mit Wirkung zum 9. Juli von RIAM die Wertpapierleihaktivitäten für die in den Niederlanden ansässigen Investmentfonds von Robeco übernommen.

Anteilsklassen

Die Stammanteile sind auf zwei Serien verteilt, die beide für den Handel geöffnet wurden. Eine Serie wird immer als eine Anteilsklasse bezeichnet. Bei diesen Serien handelt es sich um folgende Anteilsklassen:

Anteilsklasse A: Robeco Global Stars Equities Fund

Anteilsklasse B: Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G.

Die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G handhabt eine geringere Verwaltungsvergütung (ohne Verkaufsprämie) als die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund.

Zurechnung zu Anteilsklassen

Die Verwaltung des Fonds ist so gestaltet, dass die Zurechnung von Ergebnissen zu den verschiedenen Anteilsklassen auf Tagesbasis anteilig erfolgt. Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile werden pro Anteilsklasse registriert. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Anteilsklassen kommen in den Erläuterungen 9, 11 und 14 zum Halbjahresabschluss zum Ausdruck.

Steuerliche Aspekte

Nach Artikel 28 des Körperschaftssteuergesetzes gilt der Fonds als eine steuerliche Investmentgesellschaft und schuldet somit 0 % Körperschaftsteuer, sofern der Fonds den zur Auszahlung festgestellten Gewinn innerhalb von acht Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres in Form von Dividenden unter Einbehalt der niederländischen Dividendensteuer in Höhe von 15 % an die Aktionäre ausschüttet und die übrigen einschlägigen Vorschriften eingehalten werden.

Handelsfähigkeit von Stammanteilen

Der Fonds ist eine offene Investmentgesellschaft, die, vorbehaltlich außergewöhnlicher Umstände, auf täglicher Basis Stammanteile zum Nettoinventarwert mit einem begrenzten Auf- oder Abschlag verkauft oder kauft. Dieser Auf- oder Abschlag dient zur Deckung der Kosten, die dem Fonds durch Beitritt und Austritt von Anlegern entstehen. Der geltende Prozentsatz für den Auf- oder Abschlag liegt bei höchstens 0,35 %. Die Auf- und Abschläge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund ist an der Euronext Amsterdam¹ im Segment Euronext Fund Service notiert. Außerdem sind die Anteile an den Wertpapierbörsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Luxemburg, München, Wien und Zürich notiert.

Die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G ist an der Euronext Amsterdam¹ im Segment Euronext Fund Service notiert.

Wesentliche Informationen für Anleger und Verkaufsprospekt

Für Robeco Global Stars Equities Fund N.V. wurden ein Prospekt und die wesentlichen Informationen für den Anleger mit Informationen über den Fonds, die Kosten und Risiken erstellt. Beide Dokumente sind kostenlos im Büro des Fonds und über www.robeco.com erhältlich.

Informationen für Anleger in den betreffenden Ländern

Die nachfolgenden Informationen gelten nur für Anleger in den betreffenden Ländern.

Informations- und Zahlstelle in der Schweiz

Robeco Switzerland AG, Josefstrasse 218, CH-8005 Zürich, wurde zum Vertreter in der Schweiz ernannt. Die wesentlichen Informationen für Anleger, der Verkaufsprospekt, die Satzung, die Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie eine Übersicht der An- und Verkäufe im Wertpapierportfolio während des Berichtszeitraums sind hier kostenlos erhältlich.

Als Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz fungiert UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, Postanschrift: Badenerstrasse 574, Postfach, CH-8098 Zürich.

Informations- und Zahlstelle in Deutschland

State Street Bank GmbH - Frankfurt Branch (Agent Fund Trading), Solmsstraße 83, D-60486 Frankfurt am Main ist die Zahlstelle in Deutschland. Die Informationsstelle für Deutschland ist Robeco Deutschland, Taunusanlage 17, D-60325 Frankfurt am Main. Der Prospekt, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind bei dieser Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Kauf- und Verkaufspreise von Anteilen werden auf www.robeco.de veröffentlicht.

¹ Abhängig von dem Vertreiber kann in Robeco Global Stars Equities Fund oder Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G angelegt werden.

Finanzdienst in Belgien

CACEIS Belgium N.V., Havenstraat 86C Bus 320, B-1000 Brüssel, ist die für Finanzdienstleistungen zuständige Institution in Belgien. Hier sind die aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte, der Fondsprospekt und das Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) in niederländischer und englischer Sprache sowie weitere Informationen über den Fonds kostenlos erhältlich.

Übersetzungen

Dieser Bericht wird auch in niederländischer und englischer Sprache veröffentlicht. Nur die niederländische Originalausgabe ist rechtsgültig.

Finanzielle Eckdaten pro Anteilsklasse

Überblick 2014 – 2018

Robeco Global Stars Equities Fund	2018 ¹	2017	2016	2015	2014	Durchschnitt ⁷
Performance in % auf Basis von:						
– Börsenkurs ^{2,3}	1,7	12,1	6,7	8,0	18,5	11,1
– Nettoinventarwert ^{2,3}	1,9	12,0	6,3	7,8	17,6	11,1
– MSCI World Index ⁴	3,3	7,5	10,7	10,4	20,1	12,5
Dividende in Euro ⁵	-	1,00	1,00	1,20 ⁸	0,80	
Vermögen ⁶	1,2	1,3	1,4	1,6	2,3	

Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G	2018 ¹	2017	2016	2015	2014	Durchschnitt ⁷
Performance in % auf Basis von:						
– Börsenkurs ^{2,3}	1,9	12,7	7,2	8,5	19,1	11,7
– Nettoinventarwert ^{2,3}	2,1	12,5	6,8	8,3	18,2	11,7
– MSCI World Index ⁴	3,3	7,5	10,7	10,4	20,1	12,5
Dividende in Euro ⁵	-	1,00	1,00	1,00	0,80	
Vermögen ⁶	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	

¹ Betrifft den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018.

² Eine mögliche Differenz zwischen der Performance auf Basis des Börsenkurses und des Nettoinventarwerts ist darauf zurückzuführen, dass der letzte Börsenkurs der Berichtszeiträume und der Nettoinventarwert zu verschiedenen Zeitpunkten festgestellt werden. Der letzte Börsenkurs im Berichtszeitraum wurde am letzten Börsentag des betreffenden Berichtszeitraums festgestellt, wobei die um 6 Uhr morgens bekannten Bewertungsdaten genommen wurden. Der Nettoinventarwert basiert auf den Notierungen, die am Ende des Börsentages bekannt waren.

³ Wenn in einem Jahr eine Dividendenausschüttung stattfindet, wird die Wiederanlage der ausgeschütteten Dividende berücksichtigt.

⁴ Für die Umrechnung der Währungen finden die Kurse von World Market Reuters Anwendung.

⁵ Die Dividende bezieht sich auf das genannte Geschäftsjahr und wird im darauffolgenden Geschäftsjahr ausgeschüttet.

⁶ In Milliarden Euro.

⁷ Durchschnitt über 5 Jahre.

⁸ Um der steuerlichen Ausschüttungsverpflichtung gerecht zu werden, wurde für die Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund der Allgemeinen Hauptversammlung der Anteilsinhaber („AHA“) ein überarbeiteter Dividendenvorschlag vorgelegt: 1,20 EUR pro Aktie statt 1,00 EUR pro Aktie. Dieser Vorschlag wurde von der HV angenommen.

Allgemeine Einleitung

Wirtschaftliche Entwicklung

Die günstige Konjunkturlage, die 2017 begann, hat sich im ersten Halbjahr 2018 fortgesetzt. Die Weltwirtschaft expandierte weiter kräftig, wobei sich das Wirtschaftswachstum anders als im Vorjahr stärker auf die entwickelten Volkswirtschaften, insbesondere die USA, konzentrierte. Die derzeitige Expansion in den Vereinigten Staaten ist inzwischen die zweitlängste in der Nachkriegsgeschichte. Das weltweite Wachstum schwächte sich gegenüber dem (sehr) starken Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2017 leicht ab, was auf einen Rückgang des Welthandelsvolumens und einen geringeren Beitrag der privaten Konsumausgaben zurückzuführen war. Insbesondere die Schwellenländer leiden darunter. Auch weiter steigende Auslastungsgrade, mehr Knappheit auf den Arbeitsmärkten, steigende Mieten und kräftig anziehende Ölpreise bremsten die weitere Beschleunigung des Wirtschaftswachstums ab und übten zugleich einen leichten Inflationsdruck aus. Die Inflationserwartungen an den Finanzmärkten sind leicht gestiegen und bewegen sich nun auf einem Niveau, das den mittelfristigen Inflationszielen der Zentralbanken entspricht. Für 2018 wird das weltweite Wachstum voraussichtlich 3,8 % betragen, womit es auf dem Niveau des Vorjahres liegt.

Das reale Wirtschaftswachstum in den USA lag im ersten Quartal 2018 mit 2,6 % über der gleichgewichtigen langfristigen Wachstumsrate. Ein starkes Investitionswachstum, zum Teil als Reaktion auf die gestiegene Auslastung, trug wesentlich dazu bei. Ängste vor einer Überhitzung der US-Wirtschaft wurden durch die Kombination aus einer weiteren Anspannung auf dem Arbeitsmarkt und der prozyklischen Fiskalpolitik der US-Regierung geschürt. Präsident Trump ist es gelungen, eine der größten Steuersenkungen, die es jemals in der US-Wirtschaft gegeben hat, durch den Kongress zu manövrieren. Die Arbeitslosenquote in den USA ist auf 4 % gesunken, wobei zum ersten Mal seit 2000 das Beschäftigungswachstum die Zahl der Arbeitssuchenden übertrifft und der Unterschied in der Art der Nachfrage nach und dem Angebot von Arbeit zunehmend sichtbar wird. Ein stärkerer Dollar und die Unsicherheit über die Auswirkungen eines vom Weißen Haus initiierten Handelsstreits verringern jedoch die Wahrscheinlichkeit einer Überhitzung der US-Wirtschaft.

Die von Präsident Trump beabsichtigte Politik, vermeintliche Ungleichgewichte in den Außenhandelsbeziehungen auszugleichen, ist nun zu einem Konflikt geworden, in dem Handelspartner der USA zu direkten Vergeltungsmaßnahmen übergehen. Das Endspiel scheint vorerst nicht in Sicht zu sein, da ein Handelskonflikt in der Regel mit Zollschranken von 30 % bis 50 % einhergeht, bevor sich ein neues Gleichgewicht einstellt. Obgleich der Konflikt für Aufsehen sorgt, sind die negativen Folgen der protektionistischen Politik von Präsident Trump in der anhaltend positiven Stimmung bei Verbrauchern und Produzenten in den USA noch nicht erkennbar. Die negativen Auswirkungen der höheren Handelszölle scheinen zum jetzigen Zeitpunkt vor allem die exportabhängigeren Volkswirtschaften, insbesondere die Schwellenländer, zu treffen. Ein langwieriger Handelskonflikt wird jedoch weltweit Auswirkungen haben, letzten Endes auch auf die USA. Die US-Notenbank (Fed) hat den Leitzins im Jahr 2018 zwei Mal um 0,25 % erhöht und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr zwei weitere Zinsschritte ausführen. Die Inflation lag Mitte Juli bei 2,9 % und damit über dem symmetrischen Inflationsziel von 2 % der Fed. Die weitere Abflachung der Zinsstrukturkurve hat Diskussionen über die Wahrscheinlichkeit einer bevorstehenden Rezession in den USA angeheizt. Die Abflachung ist jedoch zum Teil technischer Natur, da die unkonventionelle Zentralbankpolitik Einfluss auf die Preisbildung bei langfristigen Anleihen hat.

Auch im Euroraum hält die wirtschaftliche Erholung mit einem jährlichen Wachstum von 2,5 % im ersten Quartal an. Allerdings nahm das Wachstumstempo gegenüber dem zweiten Halbjahr 2017 wegen einer unsichereren (geo)politischen Lage und einer Verlangsamung des Exportwachstums leicht ab. Eine drohende Kabinettskrise in Deutschland, die Bildung einer euroskeptischen Regierung in Italien und die zunehmende Komplexität des Brexit-Prozesses bestimmten das Bild. Dennoch ist das Wachstum im Euroraum robust, getragen durch ein anziehendes Konsumwachstum, da sich die Verhandlungsposition der Arbeitnehmer aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes verbessert. Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone sank auf 8,4 %.

Der Rückgang des Welthandelsvolumens betrifft nicht nur Europa, sondern auch Japan. Obwohl das Wirtschaftswachstum in Japan auch im ersten Quartal 2018 mit einem jährlichen Wachstum von 1,3 % über dem langfristigen Trend lag, wurde auch hier ein geringerer Beitrag des Exportsektors zur Wirtschaftstätigkeit sichtbar, dagegen nahmen die Investitionen zu. Den größten Beitrag zum Wachstum der Weltwirtschaft leistet derzeit China. Chinas Wirtschaft wuchs gegenüber dem Vorjahr um 6,8 % und lag damit auf dem Niveau der Vorquartale. Die Frühindikatoren deuten jedoch auf einen Rückgang des Wirtschaftswachstums hin, auch weil die chinesischen Behörden die übermäßige Kreditvergabe abbremsen. Die chinesische Regierung wird voraussichtlich weiter auf ein

nachhaltiges Wachstum im beabsichtigten Tempo von ca. 6,5 % gegenüber dem Vorjahr hinsteuern und im Fall einer sichtbaren Verlangsamung der Konjunktur geldpolitische Impulse setzen.

Aussichten für die Aktienmärkte

Nach einem ungewöhnlich ruhigen Börsenjahr trat Anfang 2018 aufgrund eines verstärkten Fokus auf gestiegene Bewertungen, höhere Kapitalmarktzinsen und überhöhte Erwartungen an das Wirtschaftswachstum eine Korrektur an den Aktienmärkten ein. Sehr solide Gewinnzahlen für das erste Quartal 2018 sorgten für eine Erholung. Der MSCI All Country World Index, gemessen in Euro, lag Ende Juni 2,4 % im Plus. Aus einer Multi-Asset-Perspektive hat das Aufwärtspotenzial für Aktien in der zweiten Jahreshälfte 2018 zwar abgenommen, aber es ist nicht verschwunden. Der Markt befindet sich in einem Spagat zwischen Sorgen über einen eskalierenden Handelskrieg einerseits und einer anhaltend glänzenden Gewinnlage andererseits. Während Aktien weltweit weiterhin eine historisch attraktive Vergütung für das Eingehen von Aktienrisiken gegenüber (Staats-)Anleihen bieten, gewinnt Differenzierung an Bedeutung, da das globale Wirtschaftswachstum nun weniger synchron verläuft. Die Schwellenländer sind nach wie vor am anfälligsten für die Kombination aus einem anhaltend starken Dollar und einem weiteren Rückgang des Welthandelsvolumens. Eine kräftige geldpolitische Lockerung in China könnte jedoch in der zweiten Jahreshälfte 2018 für ein Gleichgewicht sorgen. Die Aktienmärkte nehmen durch die Bank eine Rezession vorweg, aber kurzfristig erkennen wir keinen Grund für eine Rezession in den USA oder anderen G7-Ländern. Eine Stärkung des Protektionismus, eine Verschärfung der geopolitischen Risiken durch die Halbzeitwahlen in den USA und ein Hochschnellen des Kapitalmarktzinses sind reale Risiken, die das weltweite Wachstum hemmen und im Gefolge die Unternehmensgewinne schmälern können.

Anlagestrategie

Einleitung

Der Fonds ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der seit dem Jahr 1929 besteht. Damit ist er eine der ältesten noch bestehenden Investmentgesellschaften in den Niederlanden.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist, ein gut gestreutes weltweites Aktienportfolio zu bieten, mit dem ein höherer Ertrag als der Benchmark MSCI World Net Return Index angestrebt wird.

Umsetzung der Anlagestrategie

Im Berichtszeitraum haben wir die Gewichtung im Energiesektor mit dem Kauf von Lundin Petroleum weiter erhöht. Unsere Einschätzung des Ölsektors ist im vergangenen Jahr positiver geworden, weil sich das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage verbessert hat. Lundin Petroleum ist ein unabhängiges schwedisches Unternehmen für Öl- und Gasexploration.

Im Sektor Rohstoffe haben wir Linde gekauft. Dieser deutsche Anbieter von Industriegasen befindet sich in einer laufenden Fusion mit seinem amerikanischen Pendant Praxair. Neben der hohen Attraktivität des Industriegassektors (stark konsolidiert, stabiles Mengen- und Preiswachstum, zweistellige Renditen auf das eingesetzte Kapital) geht die Fusion auch mit erheblichen Synergien einher, da für Industriegase Skaleneffekte und Netze wichtig sind.

Bei zyklischen Konsumgütern war die wichtigste Transaktion die Konsolidierung unserer Positionen im Kabelsektor. Die Kursbewegungen bei Kabelnetzbetreibern waren in den vergangenen Quartalen sehr stark. Dafür gab es genügend Gründe: eine hohe Verschuldung dieser Unternehmen, eine Verlangsamung des Wachstums und strategische Vereinbarungen zwischen Managementteams. Dadurch sind diese Aktien deutlich auf ein Niveau knapp über dem von Telekommunikationsaktien gefallen, obgleich die fundamentalen Daten besser sind.

Im Gesundheitswesen haben wir uns nur ungern von Allergan verabschiedet. Wir sind nach wie vor begeisterte Anhänger der Aktivitäten des Unternehmens im Bereich Botox, aber unser Vertrauen in eine gute Corporate Governance wurde schwer erschüttert. Der CEO machte ein Angebot für Shire (mit wenig oder keiner Überschneidung mit den bestehenden Aktivitäten), das er ein paar Stunden später wieder zurückzog, weil der Kurs gesunken war. Im Sektor Technologie haben wir Facebook verkauft und Adobe gekauft. Im Mai haben wir eine neue Position in Adobe aufgebaut. Der amerikanische Softwareanbieter ist ein hochwertiges Unternehmen mit einer hohen Rendite auf das eingesetzte Kapital. Wir sind der Ansicht, dass das Umsatzwachstum in den nächsten drei Jahren über 20 % liegen kann, was die derzeitige Rendite auf den freien Cashflow von 4 % in ein anderes Licht rückt.

Schließlich haben wir im Telekommunikationssektor zu Jahresbeginn KPN verkauft, bevor der Kurs wegen mangelnden Wachstums noch weiter sank.

Währungsstrategie

In unserer Währungsstrategie nehmen wir die Gewichtungen in der Benchmark zum Ausgangspunkt. Die Abweichungen in Bezug auf diese Benchmark sind begrenzt. Für nähere quantitative Informationen über das Währungsrisiko verweisen wir auf die Erläuterungen zum Währungsrisiko auf Seite 18.

Derivatestrategie

Bei der Zusammenstellung des Portfolios von Robeco Global Stars Equities Fund N.V. gilt der einzelne Anteil als Ausgangspunkt: Ein Bottom-up-Auswahlprozess. Aus der Auswahl der Aktien ergibt sich eine Regional- und Länderallokation. Anschließend führen wir einen Top-down-Check dieser Regional- bzw. Länderallokation aus: Entspricht die Allokation unseren Erkenntnissen über erwartete Erträge oder Risiken für die Länder und Regionen? Die Gewichtungen von Regionen und Ländern können in diesem Prozess mit Hilfe von Futures angepasst werden.

Anlageergebnis

Anlageergebnis pro Anteilklasse

Anteilklasse	Kurs in EUR x 1 am 30.06.2018	Kurs in EUR x 1 am 31.12.2017	Ausgeschüttete Dividende im April 2018 ¹	Anlageergebnis im Berichtszeitraum in % ²
<i>Robeco Global Stars Equities Fund</i>			1,00	
– Börsenkurs	37,59	38,00		1,7
– Nettoinventarwert	37,42	37,75		1,9
<i>Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G</i>			1,00	
– Börsenkurs	40,31	40,58		1,9
– Nettoinventarwert	40,14	40,31		2,1

¹ Ex-Dividende-Datum.

² Wenn in einem Jahr eine Dividendenausschüttung stattfindet, wird die Wiederanlage der ausgeschütteten Dividende berücksichtigt.

Im ersten Halbjahr 2018 blieb das Portfolio etwas hinter dem Index zurück. Auf Sektorebene waren Technologie und Finanzdienstleistungen für den größten negativen Beitrag verantwortlich. Einen starken Beitrag zur Performance leisteten die Sektoren Telekommunikation, Industrie und Dienstleistungen sowie defensive Konsumgüter. Finanzdienstleistungen sind gut in das Jahr gestartet, da die langfristigen Zinsen weltweit weiter gestiegen sind. Die allgemeinen Aktienmärkte zogen kräftig an, getragen von der Aussicht auf ein ausgewogenes globales Wachstum. Entsprechend stark waren die Gewinnzahlen im Jahr 2018. Allerdings mussten die Aktienmärkte ihre Gewinne weitgehend wieder abgeben, weil Frühindikatoren umschlugen. Insbesondere die Finanzinstitute in Europa sanken im Kurs, da sich das Wachstum außerhalb der USA verlangsamte und die politische Unsicherheit mit den Wahlen in Italien und den Turbulenzen im Deutschen Bundestag wieder auf die Tagesordnung kam. Danach nahmen die Handelsspannungen weiter zu, was sich negativ auf das Weltwirtschaftswachstum auswirken kann. Die Verlangsamung des Wachstums außerhalb der USA, verbunden mit diesen Spannungen, führte zu einem stärkeren US-Dollar und schwächeren Schwellenmärkten. Im Portfolio waren Samsung und TSMC am stärksten betroffen. Betrachtet man das Portfolio aus einer anderen Perspektive, ist klar zu erkennen, dass der Markt deutlich an Breite verliert. Mit anderen Worten: Die Marktführer sind eine Handvoll Titel. Diese Aktien mit einem sehr hohen Momentum prägen diese Phase des Zyklus. Leider haben wir sie nicht in unserem Portfolio, da die Bewertung dieser Aktien sehr hoch ist und uns an frühere Blasen erinnert.

Vergütungspolitik

Der Fonds hat keine Belegschaft und wird von RIAM verwaltet. Die in den Niederlanden für die Verwaltung und das Portfoliomanagement des Fonds tätigen Personen sind bei Robeco Nederland B.V. beschäftigt. Die Vergütung dieser Personen erfolgt aus den Verwaltungskosten. Die Vergütungspolitik von RIAM, die für alle unter der Verantwortlichkeit von RIAM tätigen Mitarbeiter gilt, entspricht den einschlägigen Anforderungen der europäischen Rahmenwerke der AIFMD-, MiFID- und OGAW-Richtlinie, den ESMA-Richtlinien für eine gute Vergütungspolitik gemäß der OGAW-Richtlinie sowie dem Gesetz über die Vergütungspolitik von Finanzunternehmen. Die Vergütungspolitik hat folgende Ziele:

- Fördern, dass Mitarbeiter im Interesse des Kunden handeln und keine unerwünschten Risiken eingehen.
- Fördern einer gesunden Unternehmenskultur, die auf das Erreichen nachhaltiger Ergebnisse im Einklang mit den langfristigen Zielen von RIAM und seinen Stakeholdern zielt.
- Gewinnen und Halten guter Mitarbeiter sowie faire Belohnung von Talenten und Leistungen.

Verantwortlichkeit für die Vergütungspolitik

Der Aufsichtsrat beaufsichtigt die korrekte Anwendung der Vergütungspolitik, ist für die jährliche Beurteilung verantwortlich und mit der Genehmigung von Änderungen der Vergütungspolitik befasst. Die Vergütungskommission des Aufsichtsrats von RIAM berät den Aufsichtsrat bei diesen Aufgaben, wobei die Abteilung HR und die relevanten internen Kontrollfunktionen hinzugezogen werden. RIAM zieht für die Anwendung und Beurteilung seiner Vergütungspolitik regelmäßig verschiedene externe Berater hinzu. Die Vergütung der Fondsmanager besteht aus einer festen Komponente und einer (möglichen) variablen Komponente.

Feste Vergütung

Die feste Vergütung jedes Mitarbeiters basiert auf dessen/deren Funktion und Erfahrung und passt in die durch RIAM angewandte Gehaltstabellen, die u. a. von Benchmarks im Investmentmanagement-Sektor abgeleitet sind. Die feste Vergütung ist folglich marktgerecht, und Mitarbeiter sind nicht davon abhängig, ob sie eine variable Vergütung erhalten.

Variable Vergütung

Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften wird das für die variable Vergütung verfügbare Budget vorab vom Aufsichtsrat von RIAM genehmigt, nachdem die Vergütungskommission einen Vorschlag unterbreitet hat. Das Budget beruht im Prinzip auf einem Prozentsatz des Betriebsgewinns von RIAM. Um zu gewährleisten, dass die gesamte variable Vergütung die Leistung von RIAM und der von ihr verwalteten Fonds angemessen widerspiegelt, wird bei der Festlegung des Budgets eine Korrektur für Risiken vorgenommen, die im betreffenden Jahr auftreten können, und darüber hinaus für mehrjährige Risiken, die das Risikoprofil von RIAM beeinflussen können.

Die variable Vergütung der Fondsmanager entwickelt sich entsprechend der mehrjährigen Wertentwicklung des Fonds. Diese Systematik bezieht sich auf die Outperformance im Vergleich zu jährlich im Voraus festgelegten risikobereinigten Zielvorgaben. Bei der Ermittlung der variablen Gehaltskomponente in einem Zeitraum von einem Jahr, drei und fünf Jahren fließt die berechnete Outperformance mit in die Berechnung ein. Außerdem werden dabei das Verhalten, das Ausmaß, in dem Teamziele und individuelle qualitative und vorab festgelegte Ziele erreicht wurden, sowie das Ausmaß, in dem die Unternehmenswerte von Robeco eingehalten werden, berücksichtigt. Darüber hinaus wird auch der Beitrag des Fondsmanagers zu verschiedenen Organisationszielen mit einbezogen. Eine schlechte Performance, unethisches oder nicht regelgerechtes Verhalten führen zur Feststellung einer niedrigeren oder sogar keiner variablen Vergütung. Der Senior Fondsmanager wird weiterhin als Identified Staff eingestuft (siehe unten).

Identified Staff

RIAM verfolgt eine spezifischere und striktere Vergütungspolitik im Hinblick auf Mitarbeiter, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben können. Mitarbeiter, auf die das zutrifft, werden als Identified Staff eingestuft. RIAM hat für 2017 neben dem Vorstand 84 weitere Mitarbeiter als Identified Staff identifiziert, unter ihnen alle Senior Portfolio Managers und Arbeitnehmer, die dem leitenden Management angehören, sowie Leiter der Kontrollfunktionen (HR, Compliance, Risk Management, Business Control, Internal Audit und Legal). Für diese Mitarbeiter gilt unter anderem, dass zusätzliche Risikoanalysen in Bezug auf die Leistungsziele, die für die Gewährung der variablen Vergütung sowohl vor dem Leistungsjahr als auch nachträglich bei der Feststellung der Realisierung entscheidend sind, ausgeführt werden. Darüber hinaus wird für diese Mitarbeiter die gewährte variable Vergütung immer zu 70 % oder mehr erst später über einen Zeitraum von 4 Jahren ausgezahlt, wobei 50 % in fiktive „Robeco“-Aktien umgewandelt werden, deren Wert sich nach den (zukünftigen) Unternehmensergebnissen richtet.

Risikomanagement

RIAM handhabt ergänzende Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements in Bezug auf die variable Vergütung. So hat RIAM für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, die gewährte variable Vergütung zurückzufordern (sog. Claw-back), wenn sie auf falschen Annahmen, betrügerischem Handeln, stark unerwünschtem Verhalten, Nachlässigkeit in der Aufgabenerfüllung oder Verhalten, das für RIAM zu erheblichen Verlusten geführt hat, beruhte. In Bezug auf Identified Staff wird weiterhin nach der Gewährung, aber vor der tatsächlichen Auszahlung der ausgesetzten Anteile eine zusätzliche Analyse ausgeführt, ob neue Informationen dazu Anlass geben, die zuvor gewährten variablen Vergütungsbeträge nach unten zu korrigieren (sog. Malusregelung). Der Malus kann angewandt werden wegen: (i) Fehlverhaltens oder einer schweren Verfehlung, (ii) einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzergebnisse von RIAM, die zum Zeitpunkt der Gewährung der Vergütung nicht absehbar war, (iii) einer schweren Beeinträchtigung des Risikomanagementsystems, die zu geänderten Umständen in Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung führt, oder (iv) Betrugs durch den Arbeitnehmer.

Jährliche Beurteilung

Im Jahr 2017 wurde die Vergütungspolitik von RIAM und ihre Anwendung in der Verantwortlichkeit des Aufsichtsrats mit Beratung durch die Vergütungskommission beurteilt. Im Rahmen der neuen Strategie 2017-2021 von Robeco wurden einige Änderungen in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgenommen, um eine Hochleistungskultur zu fördern.

Sustainability Investing

Sustainability Investing ist als einer der Grundpfeiler von Robecos Strategie fest in unseren Überzeugungen im Hinblick auf Anlagen verankert. Wir sind der Überzeugung, dass die Berücksichtigung der der ESG¹-Faktoren zu besser fundierten Anlageentscheidungen führt. Außerdem sind wir davon überzeugt, dass sich das Ausüben unseres Stimmrechts und das Aufsuchen des Dialoges mit Unternehmen positiv auf das Anlageergebnis und die Gesellschaft auswirken. Im ersten Halbjahr 2018 haben wir viel unternommen, um Sustainability Investing weiter zu fördern – nicht nur bei Robeco, sondern auch darüber hinaus.

Alle Anlageaktivitäten von Robeco entsprechen den United Nations Principles for Responsible Investing (UNPRI). Im Jahr 2018 hat Robeco von UNPRI für alle sieben Module von Sustainability Investing die höchstmögliche Bewertung (A+) erhalten. Damit hat Robeco bereits das fünfte Jahr in Folge das höchste Ergebnis für mehr als die Hälfte der Module bekommen, die UNPRI beurteilt. Die Verantwortlichkeit für die Einführung des Sustainability Investing liegt beim „Head of Investment“, der auch einen Sitz im Vorstand von Robeco hat.

Fokus auf „Stewardship“

Das Tragen unserer Produktverantwortung auf dem Gebiet Stewardship ist ein integraler Bestandteil von Robecos Ansatz für Sustainability Investing. Ein Kernpunkt von Robecos Mission ist die Erfüllung der treuhänderischen Pflicht gegenüber Kunden und Begünstigten. Robeco verwaltet Anlagen für verschiedene Kunden mit unterschiedlichen Anlagebedürfnissen. Wir streben danach, unsere Aktivitäten immer so gut wie möglich entsprechend der Wünsche unserer Kunden auszurichten.

Unserer Meinung nach ist es eine gute Entwicklung, dass weltweit immer mehr Stewardship-Codes entstehen, und wir sind starke Befürworter einer aktiven Anteilshaberteilnahme. Darum veröffentlichen wir auf unserer Website unsere eigene Stewardship-Politik. Darin steht, wie wir mit möglichen Interessenkonflikten umgehen, wie wir die Unternehmen, in die wir anlegen, überwachen, wie wir Aktivitäten im Bereich des Engagements und der Ausübung des Stimmrechts ausführen und wie wir über unsere Stewardshipaktivitäten Bericht erstatten.

Als Zeichen unseres starken Engagements in Sachen Stewardship haben wir viele verschiedene Stewardship-Codes unterzeichnet. Im Jahr 2018 hat Eumedion, die niederländische Governance-Plattform für institutionelle Anleger, einen niederländischen Stewardship-Code veröffentlicht. Robeco war an der Arbeitsgruppe beteiligt, die diesen Code ausgearbeitet hat. In den Jahren davor haben wir den Stewardship-Code des Vereinigten Königreichs, Japans und Brasiliens unterzeichnet. Darüber hinaus erfüllt Robeco die taiwanesischen Stewardship-Anforderungen für institutionelle Anleger, die amerikanischen ISG-Stewardship-Grundsätze, die Grundsätze für eigenverantwortliche Inhaberschaft in Hongkong, die Singapore Stewardship Principles und den koreanischen Stewardship-Code.

Beiträge zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

In 2016 hat Robeco in den Niederlanden die Pläne für eine nachhaltige Entwicklung, die so genannte „Sustainable Development Goals Investing Agenda“, unterzeichnet. Im Jahr 2017 hat die SDG²-Arbeitsgruppe, die aus Mitgliedern der verschiedenen Anlageteams, dem Active Ownership-Team und dem Sustainability Investing Research-Team von RobecoSAM besteht, weitere Fortschritte gemacht. Um unseren Kunden zu helfen, einen Beitrag zu den Zielen zu leisten, haben wir an der Analyse und Entwicklung von Tools und Lösungen gearbeitet. Anfang 2018 wurde unter anderem der Fonds RobecoSAM Global SDG Credits aufgelegt.

Robeco trägt weiterhin zu den Sustainability Development Goals (SDGs) bei, indem es ESG-Faktoren in den Entscheidungsprozess für Anlagen einfließen lässt und Unternehmen mithilfe eines konstruktiven Dialogs stimuliert, sich für diese Ziele einzusetzen. Während des Engagements und der Abstimmungsaktivitäten werden die SDGs fortwährend berücksichtigt. Auf diese Weise können sie verdeutlichen, welchen Einfluss sie auf die Gesellschaft haben

¹ Die Abkürzung ESG steht für „Environmental, Social and Governance“. Damit sind Faktoren im Bereich der Umwelt, der Gesellschaft (Soziales) und der Unternehmensführung gemeint.

² Sustainable Development Goals

können. Das Active Ownership Team von Robeco möchte bewirken, dass neue Themen immer mit einem der Ziele in einem direkten Zusammenhang stehen. Ein anderer Aspekt war eine Strategie für eine aktive Anteilhaberbeteiligung in aufstrebenden Ländern. Diese Strategie konzentrierte sich auf einen Dialog mit Unternehmen, in die wir anlegen, über deren Beitrag zu den SDGs.

ESG-Integration durch Robeco

Nachhaltigkeit kann langfristig zu Veränderungen in Märkten, Ländern und Unternehmen führen. Und da Veränderungen sich auf die zukünftige Leistung auswirken, können ESG-Faktoren unserer Meinung nach unseren Anlageprozess bereichern. Wir betrachten diese Faktoren daher auf die gleiche Weise wie die finanzielle Position eines Unternehmens oder die Marktdynamik. Wir verfügen über Untersuchungen von renommierten Experten im Bereich Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel unsere Schwestergesellschaft RobecoSAM. Als Grundlage für seine Analyse setzt dieses Unternehmen das umfangreiche Corporate Sustainability Assessment (CSA) ein, das sowohl allgemeine als auch sektorspezifische Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Die Investitionsanalyse zielt auf die wichtigsten ESG-Faktoren und den Zusammenhang mit den finanziellen Leistungen eines Unternehmens. So können wir uns auf die relevantesten Informationen für unsere Anlageleistungen konzentrieren und besser fundierte Anlageentscheidungen treffen.

Ausschlüsse

Robeco handhabt eine Ausschlussstrategie für Unternehmen, die an der Produktion oder dem Handel von kontroversen Waffen, wie Clustermunition und Tretminen beteiligt sind, und für Unternehmen, die strukturell ernsthaft gegen den United Nations Global Compact (UNGC) verstoßen. Für letztgenannte Kategorie ist der Ausschluss das letzte Mittel, das nur dann eingesetzt werden darf, wenn ein Dialog mit dem Unternehmen über eine Verbesserung der ESG-Praktiken erfolglos ist. Robeco beurteilt die Praktiken ausgeschlossener Unternehmen mindestens einmal jährlich und kann jederzeit beschließen, ein Unternehmen wieder in das Anlageuniversum aufzunehmen, wenn dieses nachweisen kann, dass die gewünschten Verbesserungen durchgeführt und der Verstoß gegen den Global Compact aufgehoben wurden. Robeco hat die Ausschlusspolitik und die Ausschlussliste auf ihrer Website veröffentlicht.

Im Jahr 2017 haben wir eine Untersuchung begonnen, um die Ausschlusspolitik auf den Ausschluss von Herstellern und Zulieferern von Tabakerzeugnissen auszudehnen, was im Jahr 2018 zum Ausschluss von Investitionen in Tabak geführt hat. Die Tabakindustrie wird zunehmend als „gesellschaftlich nachteilig“ angesehen, und alle tabakbezogenen Investitionen müssen bis zum Ende des dritten Quartals 2018 verkauft worden sein.

Aktive Teilnahme der Anteilseigner

Konstruktive und effektive Aktivitäten für eine aktive Teilnahme der Anteilseigner stimulieren Unternehmen, ihre Unternehmensführung sowie die Risiken und Chancen im Hinblick auf ESG zu verbessern. Dies führt wiederum zu einer besseren Konkurrenzposition und Rentabilität und wirkt sich zudem positiv auf die Gesellschaft aus. Aktive Teilnahme der Anteilseigner besteht aus Stimmrechtsausübung und Engagement. Robeco übt weltweit das Stimmrecht für die in ihren Anlagefonds befindlichen Aktien aus. Darüber hinaus führt Robeco einen aktiven Dialog mit Unternehmen, in die sie anlegt, über Angelegenheiten in Sachen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung. In 2018 wurden unsere Aktivitäten für eine aktive Teilnahme mit der höchsten Auszeichnung (A+) durch die Principles for Responsible Investment (PRI) belohnt. Robeco verfügt über Active Ownership-Spezialisten sowohl in Rotterdam als auch in Hongkong.

Stimmrechtsausübung

Robeco hat in 1998 mit der Ausübung des Stimmrechts für ihre Anlagefonds und im Namen ihrer institutionellen Kunden angefangen. Das Stimmrecht wird durch spezialisierte Stimmanalysten im Active Ownership-Team ausgeübt. Wir nehmen sogar an verschiedenen Hauptversammlungen teil, stimmen jedoch meist elektronisch ab. Unsere Stimmrechtsausübungsaktivitäten werden kurz nach der Hauptversammlung auf unserer Website veröffentlicht, was mit der Best Practice für die Transparenz in Bezug auf die Stimmrechtsausübung übereinstimmt.

Unsere ausführliche Abstimmungspolitik basiert auf 20 Jahren Erfahrungen und Einsichten, und wir antizipieren erforderlichenfalls auf die speziellen Strategiewünsche unserer Mandanten. Wir üben unser Stimmrecht auf allen Versammlungen aus, wo dies möglich ist. In der Praxis enthalten wir uns nur dann der Stimme, wenn ein

Shareblocking vorliegt. In solchen Fällen beurteilen wir die Wichtigkeit der Versammlung und den Einfluss unserer Positionen auf die Abstimmung.

Unsere Strategie in Bezug auf die Stimmrechtsausübung und unsere Analyse basieren auf international akzeptierten Prinzipien des International Corporate Governance Network (ICGN) und auf lokalen Richtlinien. Diese Prinzipien bilden einen umfassenden Rahmen für die Beurteilung der Corporate Governance-Praktiken von Unternehmen. Sie bieten außerdem genügend Freiraum für Unternehmen, um anhand von lokalen Normen, der nationalen Gesetzgebung und des Verhaltenskodex für Corporate Governance beurteilt zu werden. Wir berücksichtigen bei unserer Beurteilung unternehmensspezifische Umstände.

Wichtige Entscheidungen werden in enger Abstimmung mit den Portfoliomanagern und Analysten von Robeco Anlageteams und mit unseren Engagementspezialisten getroffen. Die Informationen, die wir im Zuge der Hauptversammlungen erhalten, berücksichtigen wir in zukünftigen Engagementaktivitäten und im Anlageprozess der Fonds von Robeco.

Im Fonds Robeco Global Stars Equities Fund N.V. haben wir unser Stimmrecht bei 31 Hauptversammlungen ausgeübt. Bei 20 (65%) der 31 Versammlungen haben wir mindestens eine Stimme entgegen der Empfehlung des Managements ausgeübt.

Engagement

Bereits seit 2005 versuchen wir, die Geschäftsführung der Unternehmen, in die wir anlegen, von einer guten Unternehmensführung und dem Streben nach einer guten Umwelt- und Sozialpolitik zu überzeugen. Das Ziel unseres Engagements ist die langfristige Erhöhung des Shareholder Value und die Realisierung eines positiven Einflusses auf die Gesellschaft. Für Robeco sind das Engagement und die Ausübung des Stimmrechts wichtige Elemente einer erfolgreich integrierten Strategie für Sustainability Investing, die zu besser fundierten Anlageentscheidungen führt, und die das Risiko-Renditeprofil unserer Portfolien verbessern können.

Für unsere Engagementaktivitäten handhaben wir einen zielgerichteten Ansatz, wobei wir einen konstruktiven Dialog mit einer relevanten Auswahl der Unternehmen führen, in die wir anlegen. Dieser Dialog dreht sich um die ESG-Faktoren, wie Unternehmensführungsqualität, Menschenrechte und die Steuerung von Umweltrisiken. Wir unterscheiden zwischen zwei Sorten des Engagements: Den pro-aktiven Wert Engagement-Ansatz und den Enhanced Engagement-Ansatz nach dem Verstoß gegen die Grundsätze des UN Global Compact.

Unsere Value Engagement-Aktivitäten konzentrieren sich auf eine beschränkte Anzahl an Nachhaltigkeitsthemen mit dem größten Potenzial für eine Wertschöpfung für die Unternehmen, in die wir anlegen. Wir suchen diese Themen auf der Grundlage der finanziellen Wesentlichkeit aus, indem wir eine Nullmessung durchführen und Engagementsprofile für die Unternehmen aufstellen, mit denen wir einen Dialog angehen. Neue Engagementsthemen wählen wir in enger Abstimmung mit Engagementspezialisten, Portfoliomanagern und Analysten aus, die während des gesamten Dialogs eng zusammenarbeiten. Wir bevorzugen in den Portfolios von Robeco Unternehmen mit dem größten Anteil am ausgewählten Engagementthema.

Unser Enhanced Engagement-Programm ist für Unternehmen konzipiert, die ernsthaft und systematisch gegen die Grundsätze des United Nations Global Compact (UNGC) in Bezug auf Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung handeln. Über dieses Programm versuchen wir, diese Unternehmen zu beeinflussen, sodass sie danach entsprechend den UNGC-Grundsätzen handeln. Unser Engagement dauert normalerweise drei Jahre, wobei wir regelmäßig Versammlungen und Telefonkonferenzen mit Vertretern des Unternehmens abhalten, um die Fortschritte der Engagementsziele zu überwachen.

Wenn der Enhanced Engagement-Dialog nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt, kann das Mitglied des Vorstands, das für die Anlagen zuständig ist, dieses Unternehmen aus dem Anlageuniversum von Robeco ausschließen. Der Enhanced Engagement-Prozess ist ein formeller Teil der Ausschlusspolitik von Robeco.

Im Fonds Robeco Global Stars Equities Fund N.V. haben wir mit 14 Unternehmen einen Dialog geführt (14 Value Engagements und keine Enhanced Engagements).

Berücksichtigen von ESG-Faktoren in Investmentprozessen

ESG-Faktoren geben Nachhaltigkeit einen Inhalt. ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (bezogen auf das Unternehmen als Arbeitgeber) und Governance (bezogen auf die Führungsstruktur).

Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Investieren das Risiko/Rendite-Profil des Portfolios verbessert.

Das Berücksichtigen von Informationen aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und gute Unternehmensführung liefert zusätzliche Einsichten, mit denen besser fundierte Anlageentscheidungen getroffen werden können. Unternehmen, die der Umwelt, der Gesellschaft und einer guten Unternehmensführung die nötige Aufmerksamkeit widmen, werden langfristig zu den Gewinnern gehören. Die Missachtung der ESG-Faktoren führt zu einem Reputations- und Finanzrisiko.

Rotterdam, 31. August 2018

Executive Committee (ExCo)

Halbjahresabschluss

Bilanz

Vor Ergebnisermittlung, in EUR x Tausend

		30.06.2018	31.12.2017
AKTIVA			
Anlagen			
<i>Finanzanlagen</i>			
Aktien	1	2.583.305	2.589.395
Derivate	2	1.760	2.570
Summe der Anlagen		2.585.065	2.591.965
Forderungen			
Forderungen aus gestellten Sicherheiten	3	570	1.430
Sonstige Forderungen	4	27.787	5.764
		28.357	7.194
Sonstige Aktiva			
Flüssige Mittel	5	21.714	98.163
PASSIVA			
Anlagen			
Derivate	2	1.869	2.816
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten	6	1.630	1.630
Sonstige Verbindlichkeiten	7	25.512	6.123
		27.142	7.753
Forderungen und sonstige Aktiva abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten		22.929	97.604
Aktiva minus Passiva Anlagen abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten		2.606.125	2.686.753
Zusammensetzung des Eigenvermögens			
Gezeichnetes Kapital	8,9	67.156	68.834
Sonstige Rücklagen	8	2.488.980	2.297.316
Nicht verteiltes Ergebnis	8	49.989	320.603
		2.606.125	2.686.753
Nettoinventarwert Robeco Global Stars Equities Fund je Anteil		37,42	37,75
Nettoinventarwert Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G je Anteil		40,14	40,31

Die Ziffern bei den Posten verweisen auf die entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen.

Gewinn-und-Verlustrechnung

EUR x Tausend		01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Erträge aus Anlagen	10	34.380	31.998
Wertänderungen	1,2		
Nicht realisierte Gewinne		164.860	331.585
Nicht realisierte Verluste		-268.098	-364.025
Realisierte Gewinne		182.540	342.975
Realisierte Verluste		-52.575	-136.494
Erhaltene Auf- und Abschläge bei Ausgabe und Rücknahme eigener Anteile		182	533
Summe der betrieblichen Erträge		61.289	206.572
Kosten			
Verwaltungskosten	11	9.621	10.403
Servicegebühr	11	1.501	1.585
Sonstige Kosten	13	178	190
Summe der betrieblichen Aufwendungen		11.300	12.178
Nettoergebnis		49.989	194.394

Kapitalflussrechnung

Indirekte Methode, EUR x Tausend		01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Cashflow aus Investitionstätigkeit		52.925	285.280
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-130.733	-286.273
Nettobetrag der flüssigen Mittel		-77.808	-993
Kurs- und Umrechnungsdifferenzen der flüssigen Mittel		2.392	-694
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Geldmittel*	5	-75.416	-1.687

* Die Geldmittel beinhalten die flüssigen Mittel abzüglich der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Ziffern bei den Posten verweisen auf die entsprechenden Ziffern in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Allgemeines

Der Halbjahresabschluss wurde gemäß Titel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches und dem Gesetz über die Finanzaufsicht (Wft) erstellt. Das Geschäftsjahr des Fonds ist identisch mit dem Kalenderjahr. Die Erläuterungen zu den eigenen Fondsanteilen der Gesellschaft betreffen gezeichnete Stammanteile.

Die Stammanteile sind auf zwei Serien verteilt, die beide für den Handel geöffnet wurden. Eine Serie wird immer als eine Anteilsklasse bezeichnet. Bei diesen Serien handelt es sich um folgende Anteilsklassen:

Anteilsklasse A: Robeco Global Stars Equities Fund

Anteilsklasse B: Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G.

Bewertungsgrundlagen

Allgemeines

Die übrigen Grundlagen für die Bewertung von Aktiva, Passiva sowie die Ergebnisermittlung sind unverändert und entsprechen daher der Darstellung in dem letzten Jahresabschluss. Wenn nicht anders angegeben, sind die im Halbjahresbericht enthaltenen Posten zum Nennwert bewertet und die Beträge lauten auf Tausend Euro.

Zurechnung zu Anteilsklassen

Die Verwaltung des Fonds ist so gestaltet, dass die Zurechnung von Ergebnissen zu den verschiedenen Anteilsklassen auf Tagesbasis anteilig erfolgt. Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile werden pro Anteilsklasse registriert.

Risiken der Finanzinstrumente

Anlagerisiko

Der Wert von Anlagen kann schwanken. In der Vergangenheit erzielte Renditen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Nettoinventarwert des Fonds hängt von den Entwicklungen auf den Finanzmärkten ab und kann sowohl steigen als auch fallen. Anteilinhaber gehen das Risiko ein, weniger als das investierte Kapital oder nichts zurückzuerhalten. Das allgemeine Anlagerisiko kann auch als Marktrisiko charakterisiert werden.

Marktrisiko

Innerhalb des Marktrisikos wird zwischen Preisrisiko, Fremdwährungsrisiko und Konzentrationsrisiko unterschieden. Marktrisiken werden durch Grenzwerte für quantitative Risikomaßstäbe – wie Tracking Error, Volatilität oder Value-at-Risk – begrenzt. Indirekt werden damit auch die zugrunde liegenden Risikoarten (Kursrisiko, Währungsrisiko und Konzentrationsrisiko) begrenzt.

Preisrisiko

Der Nettoinventarwert des Fonds reagiert generell sensibel auf Marktbewegungen. Darüber hinaus sollten Anleger sich der Möglichkeit bewusst sein, dass der Wert der Anlagen in Folge einer Änderung der politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen oder veränderter Marktverhältnisse sowie durch eine veränderte individuelle Unternehmenssituation schwanken kann. Das gesamte Portfolio ist einem Preisrisiko ausgesetzt. Die Höhe des Preisrisikos, dem der Fonds ausgesetzt ist, hängt unter anderem vom Risikoprofil des Fondsportfolios ab.

Währungsrisiko

Das Aktienportfolio des Fonds kann vollständig oder teilweise in anderen Währungen als dem Euro oder in Finanzinstrumenten, die auf andere Währungen als Euro lauten, angelegt werden. Währungskursschwankungen können deshalb sowohl negative als auch positive Auswirkungen auf das Anlageergebnis des Fonds haben. Währungsrisiken können durch Einsatz von Währungsterminkontrakten und Währungsoptionen abgesichert werden. Fremdwährungsrisiken können durch Grenzwerte für die relative oder absolute Währungskonzentration begrenzt werden.

Am Bilanzstichtag gibt es Positionen in Währungsterminkontrakten. In der folgenden Tabelle sind die Brutto- und Nettoexposures in den verschiedenen Währungen einschließlich liquide Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aufgeführt. Weitere Informationen über die Währungsstrategie finden sich auf Seite 10.

Fremdwährungsrisiko

In EUR x Tausend

Währung	Bruttoposition	Exposure in Währungsterminkontrakten	Nettoposition	In %	In %
	30.06.2018	30.06.2018	30.06.2018	30.06.2018	31.12.2017
USD	1.448.280	15.527	1.463.807	56,1	55,2
EUR	635.667	-352.293	283.374	10,8	12,5
JPY	72.821	163.595	236.416	9,1	8,6
GBP	181.004	-8.040	172.964	6,6	6,7
CAD	2	90.956	90.958	3,5	3,5
CHF	57.042	20.179	77.221	3,0	3,1
AUD	-	66.062	66.062	2,5	2,6
TWD	64.241	-	64.241	2,5	2,4
KRW	55.567	-	55.567	2,1	1,8
HKD	37.484	-	37.484	1,4	1,3
SEK	36.785	-11.985	24.800	1,0	1,1
SGD	2	14.568	14.570	0,6	0,5
DKK	17.337	-5.360	11.977	0,5	0,5
NOK	1	6.682	6.683	0,3	0,2
Sonstige Währungen	1	-	1	0,0	0,0
Gesamt	2.606.234	-109	2.606.125	100,0	100,0

Alle offenen Währungsterminkontrakte haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Konzentrationsrisiko

Aufgrund seiner Anlagestrategie kann der Fonds in Finanzinstrumente von Emittenten anlegen, die (hauptsächlich) innerhalb desselben Sektors, derselben Region oder desselben Markts operieren. Bei konzentrierten Anlageportfolios haben Ereignisse in den Sektoren, Regionen oder Märkten, in denen angelegt wird, einen stärkeren Einfluss auf das Fondsvermögen als bei weniger konzentrierten Anlageportfolios. Konzentrationsrisiken können durch relative oder absolute Grenzwerte für die Länder- oder Sektorkonzentration begrenzt werden.

Am Bilanzstichtag gibt es keine Positionen in Aktienindexfutures. In der folgenden Tabelle ist die Exposure in Aktienmärkten durch Aktien und Aktienindexfutures pro Land in Beträgen und als Prozentsatz des Gesamtvermögens des Fonds aufgeführt.

Konzentrationsrisiko nach Ländern

	Anteile	Exposure in	Gesamte Exposure	In % des	In % des
	In EUR x Tausend	Aktienindex-Futures In EUR x Tausend	In EUR x Tausend	Vermögens	Vermögens
	30.06.2018	30.06.2018	30.06.2018	30.06.2018	31.12.2017
Amerika					
USA	1.462.249	0,0	1.462.249	56,1	54,6
Kanada	0	0,0	0	0,0	0,0
Europa					
Niederlande	251.216	0,0	251.216	9,6	11,6
Frankreich	195.025	0,0	195.025	7,5	8,1
Großbritannien	181.338	0,0	181.338	7,0	6,5
Irland	101.626	0,0	101.626	3,9	4,5
Schweiz	57.030	0,0	57.030	2,2	2,4
Deutschland	55.138	0,0	55.138	2,1	0,0
Schweden	36.715	0,0	36.715	1,4	0,0
Dänemark	17.213	0,0	17.213	0,7	0,7
Norwegen	0	0,0	0	0,0	0,0
Belgien	0	0,0	0	0,0	0,0
Italien	0	0,0	0	0,0	0,0
Spanien	0	0,0	0	0,0	0,0
Ungarn	0	0,0	0	0,0	0,0
Finnland	0	0,0	0	0,0	0,0
Asien					
Japan	72.817	0,0	72.817	2,8	2,4
Taiwan	59.889	0,0	59.889	2,3	2,4
Südkorea	55.567	0,0	55.567	2,1	1,8
Hongkong	37.482	0,0	37.482	1,4	1,3
Israel	0	0,0	0	0,0	0,0
China	0	0,0	0	0,0	0,0
Gesamt	2.583.305	0,0	2.583.305	99,1	96,3

Nachfolgend sind die Konzentrationen nach Sektoren aufgeführt.

Verteilung nach Branchen

In %	30.06.2018	31.12.2017
Informationstechnologie	23,4	21,2
Finanzdienstleistungen	14,8	15,2
Zyklische Konsumgüter	13,9	14,3
Pharma und Gesundheit	13,0	12,5
Energie	9,4	7,5
Industrie und Dienstleistungen	8,8	10,0
Basiskonsumgüter	6,8	7,7
Grundstoffe	6,2	4,3
Telekommunikation	2,8	3,6
Versorger	0,0	0,0
Sonstige Aktiva und Passiva	0,9	3,7
Gesamt	100,0	100,0

Kontrahentenrisiko

Das Kontrahentenrisiko ist ein unbeabsichtigt eingegangenes Risiko, das eine Konsequenz der verfolgten Anlagestrategie ist. Das Kontrahentenrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent des Fonds seinen finanziellen Verpflichtungen aus Finanztransaktionen gegenüber dem Fonds nicht nachkommt. Dieses Kontrahentenrisiko wird durch sorgfältige und vorsichtige Auswahl der Kontrahenten weitestgehend eingeschränkt. Bei der Auswahl von Kontrahenten werden Beurteilungen unabhängiger Ratingagenturen und andere relevante Indikatoren berücksichtigt.

Sofern es marktüblich ist, verlangt und erhält der Fonds Sicherheiten, um das Kontrahentenrisiko zu begrenzen. In der folgenden Tabelle ist der Betrag angegeben, der dem maximal eingegangenen Kreditrisiko am besten entspricht.

	30.06.2018		31.12.2017	
	In EUR x Tausend	In % des Vermögens	In EUR x Tausend	In % des Vermögens
Nicht realisierter Gewinn aus Derivaten	1.760	0,07	2.570	0,10
Forderungen	28.357	1,09	7.194	0,27
Flüssige Mittel	21.714	0,83	98.163	3,65
Gesamt	51.831	1,99	107.927	4,02

Bei der Berechnung des maximal eingegangenen Kreditrisikos wurden gegebenenfalls gestellte Sicherheiten nicht berücksichtigt. Zur Begrenzung der Kontrahentenrisiken werden Limits für die Exposition pro Gegenpartei verwendet, die als Prozentsatz des Fondsvermögens ausgedrückt werden. Am Bilanzstichtag gibt es keine Kontrahenten mit einem Risiko von mehr als 5 % des Fondsvermögens.

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten

Bei Leihgeschäften mit Finanzinstrumenten werden Finanzinstrumente ausgeliehen und im Gegenzug dafür Sicherheiten verlangt und erhalten. Leihgeschäfte mit Finanzinstrumenten („securities lending“) gehen mit einem speziellen Kontrahentenrisiko einher: Für den Fonds besteht das Risiko, dass der Entleiher seine Verpflichtung zur Rückgabe der entliehenen Wertpapiere zu dem vereinbarten Zeitpunkt oder zur Stellung verlangter Sicherheiten nicht erfüllen kann. Die Leihpolitik des Fonds ist darauf ausgerichtet, diese Risiken weitestgehend zu beherrschen. Um das spezifische Kontrahentenrisiko zu mindern, erhält der Fonds die Sicherheit, bevor das Finanzinstrument ausgeliehen wird.

Kontrahenten bei Wertpapierleihgeschäften werden nach ihrer Kreditwürdigkeit beurteilt, die auf dem Urteil unabhängiger Ratingagenturen basiert. Dieses Urteil betrifft die kurzfristige Kreditwürdigkeit und den Umfang des Nettovermögens der Kontrahenten. Außerdem werden Bürgschaften von Muttergesellschaften berücksichtigt. Der Fonds akzeptiert Sicherheiten ausschließlich aus EU-Mitgliedstaaten oder OECD-Ländern in Form von:

- Staatsanleihen mit einem Kreditrating von mindestens BBB–;
- Anleihen supranationaler Organe mit einem Kreditrating von mindestens BBB–;
- Aktien, die in den Hauptindizes der Börsen in OECD-Ländern notiert sind;
- in bar (CAD, CHF, EUR, GBP, JPY oder USD).

Daneben werden Konzentrationsrisiken von Sicherheiten mit Konzentrationslimits begrenzt, daneben gelten Liquiditätskriterien, um Liquiditätsrisiken von Sicherheiten zu begrenzen. Zu guter Letzt wird je nach Art der Leihtransaktion und Sicherheit eine Sicherheit mit einem Aufschlag gegenüber dem Wert der Leihtransaktion verlangt. Dadurch werden die nachteiligen Folgen von Preisrisiken hinsichtlich der Sicherheit begrenzt. Das Portfolio ist gut.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die ausgeliehenen Positionen in Prozent des Portfolios (Summe der ausleihbaren Instrumente) und bezogen auf das Vermögen des Fonds.

Aufgrund der Übertragung der Wertpapierleihaktivitäten von RIAM auf JP Morgan wurden bis zum 30. Juni 2018 keine Aktien ausgeliehen.

Ausgeliehene Positionen

Art des Instruments	30.06.2018			31.12.2017		
	Betrag in EUR x Tausend	in % des Portfolios	In % des Vermögens	Betrag in EUR x Tausend	in % des Portfolios	In % des Vermögens
Ausgeliehene Aktien	0	0,0	0,0	49.430	1,9	1,8
Gesamt	0	0,0	0,0	49.430	1,9	1,8

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die ausgeliehenen Positionen und empfangenen Sicherheiten pro Gegenpartei.

Alle offenen Ausleihtransaktionen sind Transaktionen mit offener Laufzeit. Das bedeutet, dass nicht zuvor vereinbart wurde, wie lange die Wertpapiere ausgeliehen werden und folglich zurückgefordert werden können, wenn es aus Sicht des Fonds wünschenswert ist.

Kontrahenten

	Land des Sitzes der Gegenpartei	Verfahren für Abwicklung und Clearing	30.06.2018		31.12.2017	
			Ausgeliehene Positionen in EUR x 1.000	Empfangene Sicherheiten in EUR x 1.000	Ausgeliehene Positionen in EUR x 1.000	Empfangene Sicherheiten in EUR x 1.000
Deutsche Bank	Deutschland	Bei Drittpartei ¹	-	-	705	769
Credit Suisse	Schweiz	Bei Drittpartei ¹	-	-	33.955	36.476
ING Bank	Niederlande	Bei Drittpartei ¹	-	-	11.116	11.898
Société Générale	Frankreich	Bei Drittpartei ¹	-	-	3.654	3.958
Gesamt			-	-	49.430	53.101

¹ „Bei Drittpartei“ bedeutet, dass die Sicherheit von einer unabhängigen Drittpartei verwahrt wird.

Diese Sicherheiten sind nicht in der Bilanz ausgewiesen. In der folgenden Tabelle sind die erhaltenen Sicherheiten nach Arten aufgeschlüsselt. Alle empfangenen Sicherheiten haben eine offene Laufzeit.

Sicherheiten nach Arten

EUR x Tausend				30.06.2018	31.12.2017
Kategorie	Währung	Rating von Staatsanleihen		Marktwert in EUR x Tausend	Marktwert in EUR x Tausend
Staatsanleihen	JPY	A		-	28
Staatsanleihen	EUR	AA+		-	0
Staatsanleihen	EUR	AA		-	0
Staatsanleihen	NZD	AAA		-	0
In OECD-Ländern notierte Aktien	AUD			-	11.011
In OECD-Ländern notierte Aktien	CAD			-	89
In OECD-Ländern notierte Aktien	CHF			-	0
In OECD-Ländern notierte Aktien	DKK			-	1
In OECD-Ländern notierte Aktien	EUR			-	4.635
In OECD-Ländern notierte Aktien	GBP			-	293
In OECD-Ländern notierte Aktien	JPY			-	19.661
In OECD-Ländern notierte Aktien	NOK			-	2.000
In OECD-Ländern notierte Aktien	SEK			-	894
In OECD-Ländern notierte Aktien	USD			-	11.748
American Drawing Rights	USD			-	1.711
Exchange-Traded Funds	USD			-	879
In OECD-Ländern notierte Immobilienfonds	EUR			-	0
In OECD-Ländern notierte Immobilienfonds	GBP			-	151
Gesamt				-	53.101

JP Morgan ist die Verwahrstelle für alle empfangenen Sicherheiten.

Die Sicherheiten werden von RIAM verwaltet und stehen für jeden Kontrahenten auf getrennten Konten.

Gemäß den Bestimmungen im Prospekt hat keine Neuanlage der empfangenen Sicherheiten stattgefunden.

RIAM tritt für den Fonds bei allen Wertpapierleihgeschäften als Vermittler auf. RIAM erhält für seine Tätigkeiten 30 % der Bruttoerträge aus diesen Wertpapierleihgeschäften. Eine externe Agentur prüft periodisch die Marktkonformität der Vereinbarungen zwischen dem Fonds und RIAM. Die Erträge für den Fonds und die Vergütung an RIAM sind in der folgenden Tabelle ausgewiesen.

Erträge aus Ausleihe von Wertpapieren

	01.01.2018 - 30.06.2018			01.01.2017 - 30.06.2017		
	Bruttoerträge in EUR x Tausend	An RIAM gezahlte Verwaltungsgebühr in EUR x Tausend	Nettoerträge des Fonds in EUR x Tausend	Bruttoerträge in EUR x Tausend	An RIAM gezahlte Verwaltungsgebühr in EUR x Tausend	Nettoerträge des Fonds in EUR x Tausend
Ausgeliehene Aktien	16	5	11	24	7	17
Gesamt	16	5	11	24	7	17

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist ein unbeabsichtigt eingegangenes Risiko, das eine Konsequenz der verfolgten Anlagestrategie ist. Das Liquiditätsrisiko tritt ein, wenn Finanzinstrumente nicht ohne zusätzliche Kosten rechtzeitig verkauft werden können. Das Liquiditätsrisiko lässt sich in zwei Kategorien untergliedern: Austrittsrisiko sowie Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten.

Austrittsrisiko

Austrittsrisiken treten dann ein, wenn durch den Austritt eines oder mehrerer Kunden die Bewertung des Fonds negativ beeinflusst wird, sodass bestehende Kunden benachteiligt werden. Inwieweit die Bewertung des Fonds negativ beeinflusst werden kann, hängt von der Liquidität der Finanzinstrumente im Portfolio sowie von der Konzentration der Kunden ab. Um eine negative Beeinflussung des Fonds durch den Austritt zu verhindern, stellt der Fonds einen Abschlag in Rechnung, der zur Deckung der Kosten des Austritts dient.

Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten

Die Höhe der tatsächlichen An- und Verkaufskurse von Finanzinstrumenten, in die der Fonds anlegt, hängt unter anderem von der Liquidität der betreffenden Finanzinstrumente ab. Es ist möglich, dass eine zugunsten des Fonds eingenommene Position aufgrund des Mangels an Liquidität auf dem Markt im Rahmen von Angebot und Nachfrage nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann. Der Fonds begrenzt das Risiko, indem er fast ausschließlich in täglich handelbare Finanzinstrumente anlegt, wodurch unter normalen Bedingungen kein Liquiditätsrisiko von Finanzinstrumenten besteht. Darüber hinaus werden Liquiditätsrisiken von Finanzinstrumenten mit Grenzwerten für den nicht liquiden Teil des Wertpapierportfolios begrenzt.

Verwalter

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) ist der Verwalter des Fonds. In dieser Eigenschaft kümmert sich RIAM um die Vermögensverwaltung, die Administration, das Marketing und den Vertrieb. RIAM verfügt über eine AIFMD-Zulassung nach § 2:65 Wft sowie über eine Zulassung als Verwalter von OGAW nach § 2:69b Wft. Darüber hinaus ist RIAM berechtigt, einzelne Vermögenswerte zu verwalten und in Bezug auf Finanzinstrumente zu beraten. RIAM steht unter der Aufsicht der Stichting Autoriteit Financiële Markten (AFM). Der Fonds ist durch den Verwalter bei der AFM registriert. RIAM ist über die Robeco Holding B.V. eine 100 %-ige Tochtergesellschaft von ORIX Corporation Europe N.V. ORIX Corporation Europe N.V. ist Teil der ORIX Corporation.

Verwahrstelle

Citibank Europe plc (ab 9. Juli 2018 J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch) wurde als Verwahrstelle des Fonds im Sinne von § 4:62n Wft bestellt. Die Verwahrstelle ist verantwortlich für die Aufsicht über den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft, soweit es nach geltendem Recht erforderlich ist. Die Verwaltungsgesellschaft, der Fonds und Citibank Europe plc (ab 9. Juli 2018 J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., Amsterdam Branch) haben einen Verwahrungsvertrag abgeschlossen.

Haftung der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds und/oder den Anteilhabern für den Verlust eines verwahrten Finanzinstrumentes durch die Verwahrstelle oder einen Dritten, an den die Verwahrung übertragen wurde. Die Verwahrstelle ist nicht haftbar, wenn sie nachweisen kann, dass der Verlust die Folge äußerer Umstände war, über die sie billigerweise keine Kontrolle hatte und deren Folgen trotz aller Anstrengungen, sie zu verhindern, unvermeidlich waren. Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds und/oder den Teilnehmern auch für alle anderen Verluste, die ihnen dadurch entstehen, dass die Verwahrstelle ihre Verpflichtungen aus dem Verwahrungsvertrag vorsätzlich oder fahrlässig nicht ordnungsgemäß erfüllt. Anteilhaber können die Haftung der Verwahrstelle indirekt über den Verwalter in Anspruch nehmen. Will der Verwalter dabei keine Mitwirkung leisten, sind die Anteilhaber berechtigt, den Anspruch auf Schadenersatz direkt bei der Verwahrstelle geltend zu machen.

Verbundene Unternehmen

Der Fonds und der Verwalter können gemäß Bgfo (niederländischer Erlass zur Aufsicht über die Einhaltung des Verhaltenskodexes für Finanzunternehmen) Dienstleistungen von Unternehmen, die mit dem Fonds verbunden sind – wie u. a. RIAM, Robeco Nederland B.V. und ORIX Corporation – in Anspruch nehmen und mit diesen Unternehmen Transaktionen ausführen. Die Dienstleistungen betreffen die Ausführung der an diese Parteien vergebenen Tätigkeiten, wie (1) den Wertpapierverleih, (2) die Einstellung von Leihpersonal und (3) Ausgabe und Rückkauf von Fondsaktien. Mit verbundenen Unternehmen können unter anderem die folgenden Transaktionen getätigt werden: Kassenführung, Derivatentransaktionen, Verleih der Finanzinstrumente, Kreditvergabe, An- und Verkauf von Finanzinstrumenten auf einem geregelten Markt oder einer multilateralen Handelseinrichtung. Alle Dienstleistungen und Transaktionen werden zu marktgerechten Sätzen vergütet.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Aktien

Das Kapitel „Anlageportfolio“, Teil des Kapitels „Erläuterungen“, enthält eine Aufschlüsselung dieses Portfolios. Eine Aufschlüsselung nach Regionen und Sektoren ist in den Erläuterungen zum Konzentrationsrisiko unter den Erläuterungen zu Risiken von Finanzinstrumenten enthalten.

Transaktionskosten

Die Kosten der Effektenmakler und die Börsensteuern in Bezug auf Wertpapiergeschäfte sind im Erwerbspreis bzw. im Ertragswert der Anlagen einkalkuliert. Diese Kosten und Steuern werden zu Lasten des Ergebnisses aus Wertänderungen gebracht. Die quantifizierbaren Transaktionskosten sind nachfolgend aufgeführt.

Transaktionskosten		
EUR x Tausend	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Art der Transaktion		
Aktien	363	2.286
Futures	-	24

RIAM will sicher sein, dass die Auswahl von Kontrahenten für Aktientransaktionen („Broker“) auf der Grundlage von Verfahren und Kriterien erfolgt, die für den Fonds die besten Ergebnisse erbringen (Best execution).

Die von Brokern gestellten Kosten betreffen ab 1. Januar 2018 nur die Ausführung von Orders. Unter dem Einfluss der MIFID II-Gesetzgebung hat RIAM beschlossen, die Kosten von Research ab 2018 zu übernehmen.

2 Derivate

Der Ausweis der Derivate in der Bilanz basiert auf den Verbindlichkeiten und Forderungen je Kontrahent.

Ausweis von Derivaten in der Bilanz						
EUR x Tausend	Unter Aktiva		Unter Passiva		Gesamt	
	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2018	31.12.2017
Gattung der Derivate						
Devisenterminkontrakte	1.760	2.570	1.869	2.816	-109	-246
Futures	-	-	-	-	-	-
Gesamt	1.760	2.570	1.869	2.816	-109	-246

Eine Aufschlüsselung der Währungsterminkontrakte nach Währungen ist in den Erläuterungen zum Währungsrisiko in den Erläuterungen zu Risiken von Finanzinstrumenten enthalten. Eine Aufschlüsselung nach Regionen für die Futures ist in den Erläuterungen zum Konzentrationsrisiko unter den Erläuterungen zu Risiken von Finanzinstrumenten enthalten.

3 Forderungen aus gestellten Sicherheiten

Dieser Posten enthält die erteilten Sicherheiten für Positionen in Derivaten.

4 Sonstige Forderungen

Dieser Posten enthält Forderungen aus deklarierten, aber noch nicht empfangenen Netto-Dividenden, Forderungen aus Erträgen von Wertpapiertransaktionen, aus zurückzufordernden Quellensteuern, Forderungen aus der Ausgabe eigener Aktien, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und transitorische Posten.

5 Flüssige Mittel

In diesem Posten sind sofort fällige Bankguthaben und etwaige Tagesgelder enthalten.

6 Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten

Dieser Posten enthält Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten für Positionen in Derivaten.

7 Sonstige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält zahlbar gestellte Dividenden, Verbindlichkeiten aus Wertpapiertransaktionen, zu zahlenden Kosten, Verbindlichkeiten aus dem Rückkauf eigener Aktien, transitorische Posten sowie zu zahlende Management- und Servicegebühren.

8 Eigenvermögen

Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenvermögens

EUR x Tausend	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Gezeichnetes Kapital Robeco Global Stars Equities Fund		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	34.327	41.686
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	560	823
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	-1.949	-5.473
Stand am 30. Juni	32.938	37.036
Gezeichnetes Kapital Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	34.507	37.268
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	959	1.407
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	-1.248	-2.527
Stand am 30. Juni	34.218	36.148
Sonstige Rücklagen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	2.297.316	2.573.408
Erhalten aus gezeichneten Anteilen	58.278	82.436
Gezahlt für zurückgekaufte Anteile	-120.062	-286.003
Ergebnisvortrag aus dem vorherigen Geschäftsjahr	253.448	88.359
Stand am 30. Juni	2.488.980	2.458.200
Nicht verteiltes Ergebnis		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	320.603	161.840
Dividendenausschüttung Robeco Global Stars Equities Fund	-33.125	-37.729
Dividendenausschüttung Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G	-34.030	-35.752
Einstellung in sonstige Rücklagen	-253.448	-88.359
Nicht verteiltes Ergebnis im Geschäftsjahr	49.989	194.394
Stand am 30. Juni	49.989	194.394
Eigenvermögen	2.606.125	2.725.778

Das autorisierte Kapital beträgt EUR 300 Millionen, verteilt in 299.999.990 Stammanteile und 10 Vorzugsanteile mit einem Nennwert von je EUR 1. Alle Vorzugsaktien sind gezeichnet. Die Stammanteile sind in 150.000.000 Anteile Robeco Global Stars Equities Fund und 149.999.990 Anteile Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G aufgeteilt. Im Agio sind keine Kosten aufgenommen.

Besondere satzungsgemäße Verfügungsrechte

Vom Aktienkapital der Gesellschaft werden zehn Vorzugsaktien durch Robeco Holding B.V. gehalten. Die satzungsgemäßen Rechte der Vorzugsaktien beziehen sich unter anderem auf die Ernennung von Vorstandsmitgliedern und auf Satzungsänderungen. Die Vorstandsmitglieder von Robeco Holding B.V. sind verantwortlich für die Weise, in der das Stimmrecht verwendet wird:

Gilbert Van Hassel
Karin van Baardwijk
Peter Ferket
Roland Toppen

9 Vermögen, Anzahl umlaufender Anteile und Nettoinventarwert je Stammanteil

Vermögen, Anzahl umlaufender Anteile und Nettoinventarwert je Anteil und ausgeschüttete Dividende je Anteil

	Robeco Global Stars Equities Fund			Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G		
	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2016
Vermögen in EUR x Tausend	1.232.638	1.336.332	1.399.208	1.373.487	1.389.446	1.303.153
Anzahl gezeichnete Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	34.327.175	41.686.459	48.547.961	34.506.993	37.267.797	40.016.999
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	559.964	822.341	1.411.228	959.425	1.407.190	1.107.376
Im Geschäftsjahr zurückgekaufte Anteile	-1.949.051	-5.472.870	-5.032.238	-1.248.125	-2.527.014	-1.583.578
Zahl der umlaufenden Anteile	32.938.088	37.035.930	44.926.951	34.218.293	36.147.973	39.540.797
Nettoinventarwert je Anteil in EUR x 1	37,42	36,08	31,14	40,14	38,44	32,96
Ausgeschüttete Dividende je Anteil im Geschäftsjahr	1,00	1,00	1,20	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

10 Erträge aus Anlagen

Dieser Posten enthält empfangene Netto-Dividenden und Erträge aus Wertpapierleihtransaktionen abzüglich gezahlter Zinsen.

Kosten

11 Verwaltungskosten und Servicegebühr

Die Verwaltungs- und die Servicegebühr werden vom Verwalter in Rechnung gestellt. Die Verwaltungskosten beziehen sich ausschließlich auf die Verwaltungsgebühr. Die Gebühren werden täglich auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens ermittelt.

Verwaltungskosten und Servicegebühr auf Basis des Prospekts		
In %	Robeco Global Stars Equities Fund	Robeco Global Stars Equities Fund - EUR G
Verwaltungskosten	1,00	0,50
Servicegebühr ¹	0,12	0,12

¹ Für die Anteilsklassen beträgt die Servicegebühr 0,12 % pro Jahr auf das Vermögen bis 1 Mrd. EUR, 0,10 % auf das Vermögen über 1 Mrd. EUR und 0,08 % auf das Vermögen über 5 Mrd. EUR.

Die Verwaltungskosten enthalten alle Kosten des Fonds, die aus der Verwaltung und dem Marketing des Fonds entstehen. Beauftragt der Verwalter Dritte, die von ihm zu erbringenden Tätigkeiten auszuführen, so werden die hiermit verbundenen Kosten ebenfalls aus der Verwaltungsgebühr bezahlt. Die Verwaltungskosten der Anteilsklasse Robeco Global Stars Equities Fund enthalten auch die Kosten für die Werbung neuer Anteilsinhaber in dieser Anteilsklasse.

Aus der an RIAM bezahlten Servicegebühr werden die Kosten für die Verwaltung, sonstige externe Berater, Aufsichtsbehörden, Kosten in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebenen Berichte, wie die Jahres- und Halbjahresberichte, und die Kosten für Versammlungen der Anteilsinhaber beglichen. Die Kosten für den externen Wirtschaftsprüfer für den Fonds werden ebenfalls aus der Servicegebühr durch RIAM bezahlt. Dementsprechend sind im Ergebnis des Fonds keine Kosten für den externen Wirtschaftsprüfer enthalten.

12 Erfolgsabhängige Vergütung

Robeco Global Stars Equities Fund N.V. unterliegt keiner Performance-Gebühr.

13 Sonstige Kosten

Dabei handelt es sich um:

Sonstige Kosten		
	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Verwahrungsgebühr	66	73
Bankkosten	0	2
Kosten des Fondsagenten	6	11
Sonstige mit eigenen Anteilen verbundene Kosten	25	22
Kosten der Verwahrstelle	81	82
Gesamt	178	190

14 Laufende Kosten

Laufende Kosten

In %	Robeco Global Stars Equities		Robeco Global Stars Equities - EUR G	
	07.01.2017- 30.06.2018	01.07.2016- 30.06.2017	07.01.2017- 30.06.2018	01.07.2016- 30.06.2017
Kostenart				
Verwaltungskosten	1,00	1,00	0,50	0,50
Servicegebühr	0,12	0,11	0,11	0,11
Sonstige Kosten	0,02	0,02	0,02	0,02
RIAM zustehender Anteil an Erträgen aus wertpapierverleihgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis	1,14	1,13	0,63	0,63

Der Prozentsatz der laufenden Kosten beruht auf dem durchschnittlichen Vermögen pro Anteilsklasse. Das durchschnittliche Vermögen wird täglich berechnet. Die laufenden Kosten umfassen alle Kosten, die im Berichtszeitraum zulasten der Anteilsklassen entstanden sind, mit Ausnahme der Kosten von Transaktionen in Finanzinstrumenten und Zinskosten. In den laufenden Kosten sind ebenso wenig die gegebenenfalls gezahlten Vergütungen, die von Vertriebspartnern für den Ein- und Austritt berechnet werden, enthalten.

Der RIAM zustehende Anteil an Einkünften aus Wertpapierleihtransaktionen, wie er in den Erläuterungen zum Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten auf Seite 22 genannt ist, ist gesondert in den laufenden Kosten aufgeführt.

15 Umschlaghäufigkeit (Portfolio Turnover Rate)

Die Umschlaghäufigkeit (Portfolio Turnover Rate) betrug im Zeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 67 % (Zeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 78 %). Die Portfolio Turnover Rate gibt Auskunft über die Umschlaggeschwindigkeit des Fondsportfolios und ist ein Maßstab für die entstandenen Transaktionskosten infolge der angewandten Portfoliostrategie und der daraus hervorgehenden Anlagentransaktionen. Zum Ermitteln der Portfolio Turnover Rate wird der Betrag des Umschlags als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens ausgedrückt. Das durchschnittliche Fondsvermögen wird täglich berechnet. Der Betrag der Portfolio Turnover Rate wird ermittelt, indem von der Summe der Ein- und Verkäufe von Anlagen die Summe der Verkäufe und Rückkäufe eigener Anteile abgezogen wird. Die Summe der Ausgaben und Rücknahmen eigener Anteile wird als Saldo aller Ausgaben und Rücknahmen im Fonds bestimmt. Barmittel und Geldmarktanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit unter einem Monat wurden in der Berechnung außer Betracht gelassen.

16 Transaktionen mit verbundenen Parteien

Vom Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum entfällt ein Teil auf Transaktionen mit verbundenen Unternehmen. In der nachstehenden Tabelle sind die diesbezüglichen unterschiedlichen Transaktionsarten aufgeführt.

Transaktionen mit verbundenen Parteien

Anteil am Gesamtvolumen in %	Kontrahent	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Art der Transaktion			
Wertpapierleihtransaktionen	RIAM	100,0	100,0

Im Berichtszeitraum hat der Fonds folgende Beträge an Verwaltungskosten und Servicegebühren an RIAM gezahlt:

Bezahlte Verwaltungskosten und Servicegebühr

In EUR x Tausend	Kontrahent	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Verwaltungskosten	RIAM	9.621	10.403
Servicegebühr	RIAM	1.501	1.585

17 Steuerlicher Status

Der Fonds hat den Status einer steuerlichen Investmentgesellschaft. Eine nähere Beschreibung des steuerrechtlichen Status ist in den allgemeinen Informationen im Lagerbericht auf Seite 5 enthalten.

18 Handelsregister

Der Fonds hat seinen Geschäftssitz in Rotterdam und ist im Handelsregister der Industrie- und Handelskammer Rotterdam unter Nummer 24041906 eingetragen.

Währungstabelle

Währungskurse

	30.06.2018	31.12.2017
in EUR		
AUD	1,5802	1,5353
CAD	1,5359	1,5045
CHF	1,1594	1,1702
DKK	7,4507	7,4454
GBP	0,8844	0,8877
HKD	9,1600	9,3871
JPY	129,3237	135,2701
KRW	1.301,2345	1.285,5165
NOK	9,5160	9,8218
SEK	10,4449	9,8315
SGD	1,5920	1,6048
TWD	35,5969	35,7340
USD	1,1676	1,2008

Aktienportfolio

Stand: 30. Juni 2018

<i>Realwert</i>	<i>Realwert</i>	<i>Realwert</i>	<i>Realwert</i>	
	Nordamerika	42.708.682	37.769.423	Royal Dutch Shell PLC
	USA			
EUR	USD	EUR	EUR	Irland
37.678.963	43.992.073			
27.751.385	32.401.130	44.984.412	44.984.412	AIB Group PLC
53.951.090	62.990.596	56.641.121	56.641.121	Ryanair Holdings PLC
68.508.010	79.986.527			
108.719.657	126.935.635			Schweiz
98.534.678	115.044.164	EUR	CHF	
102.828.634	120.057.571	57.030.062	66.117.802	Roche Holding AG
92.385.673	107.864.893			
86.406.776	100.884.231			Dänemark
30.142.015	35.192.309	EUR	DKK	
84.518.715	98.679.826	17.213.225	128.250.575	Vestas Wind Systems A/S
68.725.588	80.240.560			
20.878.091	24.376.215			Deutschland
60.772.589	70.955.036	EUR	EUR	
48.634.684	56.783.425	55.137.718	55.137.718	Linde AG
123.188.134	143.828.306			
21.278.691	24.843.936			Schweden
44.610.440	52.084.919	EUR	SEK	
74.776.254	87.305.015	36.714.511	383.479.397	Lundin Petroleum AB
32.302.480	37.714.761			
85.728.808	100.092.670			Asien
89.928.054	104.995.499			Japan
		EUR	JPY	
	Europa	72.817.387	9.417.013.900	KDDI Corp
	Niederlande			
EUR	EUR	EUR	TWD	Taiwan
57.903.589	57.903.589	59.889.442	2.131.875.500	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Lt
87.662.892	87.662.892			
105.650.068	105.650.068			
	Frankreich	EUR	KRW	Südkorea
EUR	EUR	55.566.593	72.305.167.500	Samsung Electronics Co Ltd
50.933.593	50.933.593			
44.109.910	44.109.910			Hongkong
99.981.231	99.981.231	EUR	HKD	
		37.481.567	343.329.280	AIA Group Ltd
	Großbritannien			
EUR	GBP	2.583.305.321		Gesamt
75.535.958	66.800.224			
63.093.951	55.797.136			

Rotterdam, 31. August 2018

Robeco Institutional Asset Management B.V.

Entscheidungsträger von RIAM:

Gilbert Van Hassel

Karin van Baardwijk

Monique Donga

Peter Ferket

Martin Nijkamp

Hans-Christoph von Reiche

Roland Toppen

Victor Verberk

Übrige Angaben

Beteiligungen von Vorstandsmitgliedern

Zum 1. Januar 2018 und zum 30. Juni 2018 hatten die Entscheidungsträger des Vorstands (und gleichzeitig Verwalter) des Fonds die in der folgenden Tabelle angegebenen persönlichen Interessen an Anlagen des Fonds.

Beteiligungen von Vorstandsmitgliedern		
Am 1. Januar 2018	Beschreibung	Anzahl
ING Groep NV	Aktien	221.964
Royal Dutch Shell	Aktien	990

Am 30. Juni 2018	Beschreibung	Anzahl
ING Groep NV	Aktien	221.964
Royal Dutch Shell	Aktien	990

Wirtschaftsprüfer

Eine Wirtschaftsprüfung ist nicht erfolgt.